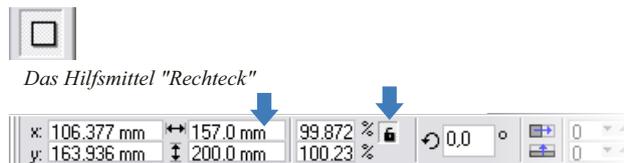


Kapitel 9 Ausschneiden und mehr

Hier erfahren Sie, wie mit recht einfachen Mitteln doch ein ansehnliches Werk heraus kommt. Oder nehme ich da den Mund etwas zu voll? Urteilen Sie am Schluss des Artikels einfach selbst. Bitte denken Sie auch daran, dies ist nur ein Beispiel für die angewendeten Techniken. Sie sollen sich anschließend nicht als Designer beim Australischen Fremdenverkehrsamt melden, sondern nach eigenen Einsatzmöglichkeiten suchen. Geeignet sind alle Motive, die allein auf Grund der Umrisslinie erkennbar sind.

Auch in diesem Kapitel arbeiten Sie mit Corel Draw und Corel Photo Paint, lassen Sie sich überraschen, was alles machbar ist.

1 Grundformen zeichnen → Öffnen Sie in Corel Draw mit **>Datei>Neu** eine neue Datei und zeichnen mit dem Hilfsmittel „Rechteck“ ein Rechteck. In der „Eigenschaftsleiste“ aktivieren Sie den Button **Unproportionales Skalierungs-/Größenänderungsverhältnis** und geben im Feld „Breite“ **157,00** mm, Höhe **200,00** mm ein und bestätigen mit der **(Eingabe)**-Taste. Geben Sie dem Rechteck vorübergehend eine Farbe Ihrer Wahl und entfernen durch einen Mausklick, mit der rechten Maustaste auf das weiße Farbkästchen mit dem **(X)** in der Farbpalette den Umriss.

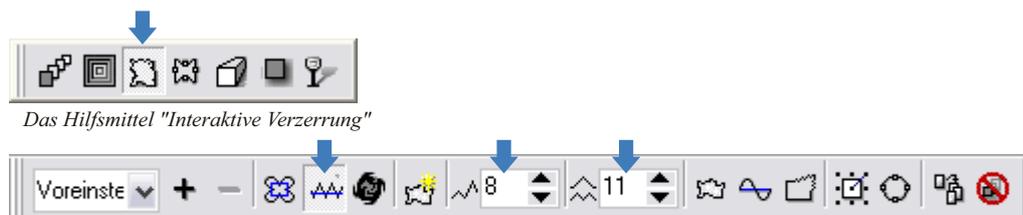


Das Hilfsmittel "Rechteck"

Hier stellen Sie die Maße für das Rechteck ein

Mit **>Datei>Importieren** laden Sie von der CD im Ordner *kap09_zubehör* die Datei *kangaroo.cdr*, mit dem veränderten Mauszeiger klicken Sie an die gewünschte Stelle im Dokument. Positionieren Sie die beiden Tiere in der oberen Hälfte vom Rechteck. Die Kängurus sind ein Clipart aus der Corel Mega Gallery.

Zeichnen Sie noch einmal mit dem Hilfsmittel „Rechteck“ ein Objekt mit den Maßen, Breite **185,00** mm und Höhe **10,00** mm. Geben Sie auch diesem Objekt vorübergehend eine Farbe Ihrer Wahl und entfernen wie oben beschrieben die Umrisslinie. Nun wollen wir diesen Streifen gleich etwas bearbeiten, er soll eine etwas unregelmäßige Form erhalten, hierfür eignet sich hervorragend das Verzerrungstool. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktive Verzerrung“, in der „Eigenschaftsleiste“ klicken Sie auf die Schaltfläche **Zackenschnitt**, im Feld „...amplitude“ tragen Sie eine **8** ein und im Feld „...frequenz“ eine **11** dann bestätigen Sie mit der **(Eingabe)**-Taste.

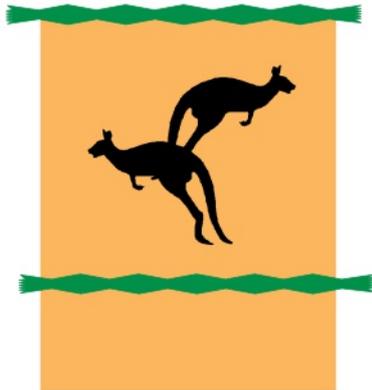


Das Hilfsmittel "Interaktive Verzerrung"



Das Objekt nach der Verzerrung

2 Positionieren und Zuschneiden → Von dem soeben verzerrten Objekt brauchen Sie ein Duplikat. Am einfachsten geht das mit der (+)-Taste im Zahlenblock. Dann positionieren Sie alle Objekte, orientieren Sie sich dabei an der Abbildung.



Etwas Text kann auch nicht schaden, aktivieren Sie das Hilfsmittel „Text“, klicken auf eine leere Stelle im Dokument und wählen in der „Eigenschaftsleiste“ die Schriftart **Copperplate Gothic Bold** in der Schriftgröße **72** Punkt. (Sie finden die Schriftart auf der CD, selbstverständlich können Sie auch eine Schrift Ihrer Wahl nehmen) Schreiben Sie das Wort **Australia** und platzieren den Text auf dem Rechteck.



Schriftart und Schriftgröße in der "Eigenschaftsleiste" auswählen

Markieren Sie nun alle Objekte, hierzu offeriert Corel Draw zwei Möglichkeiten. Entweder Sie ziehen bei aktivem Hilfsmittel „Auswahl“ und gedrückter Maustaste einen Auswahlrahmen um alle Objekte oder Sie klicken bei gedrückter (**Umschalt**)-Taste nacheinander auf alle Objekte. Ist alles markiert, sollen diese Objekte aus dem Rechteck ausgeschnitten werden. Hierzu klicken Sie in der „Eigenschaftsleiste“ auf die Schaltfläche **Schnellzuschnitt**. Nach diesem Vorgang die Ursprungsobjekte markieren und mit der (**Entf**)-Taste löschen. Hat alles funktioniert, vergleichen Sie Ihr Zwischenergebnis mit meinem Beispiel.



Die Schaltfläche "Schnellzuschnitt"

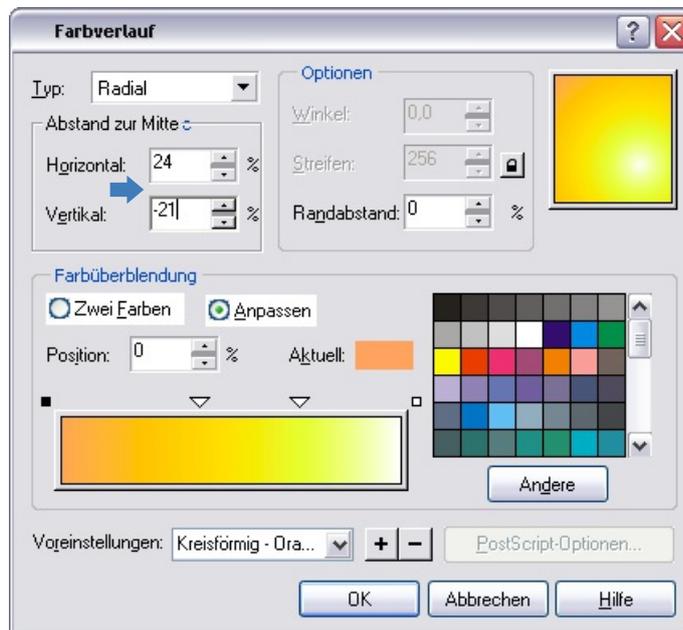


Objekte aus dem Rechteck ausgeschnitten

3 Farbverlauf und Schatten Durch das Zuschneiden arbeiten wir nur noch mit einem Objekt, dieses erhält einen Farbverlauf. Hierzu markieren Sie das Objekt, aktivieren das Hilfsmittel „Farbverlauf“, es öffnet sich das gleichnamige Dialogfenster. Hier machen wir es uns etwas einfach und nutzen die „Voreinstellung“ **Kreisförmig-Orange 01** und ändern die Lichtquelle im Bereich „Abstand zur Mitte“ und geben folgende Werte ein, „Horizontal“ **24**, Vertikal **21** und bestätigen. Ich glaube, eine treffende Auswahl für unser Projekt.



Das Hilfsmittel "Farbverlauf"



Die Änderungen an der Voreinstellung vom Farbverlauf

Bevor wir die folgende Aufgabe in Angriff nehmen, kontrollieren Sie in der „Eigenschaftsleiste“ den Schrittweitenabstand. Wenn das Hilfsmittel „Auswahl“ aktiv ist und nichts markiert ist, wird dieser Schrittweitenabstand angezeigt, wenn nicht schon vorhanden auf **1,0 mm** ändern.



Hier wird die Schrittweite eingestellt

Für den Schatten soll diesmal nicht die dafür vorgesehene Funktion genutzt werden, sondern ein Duplikat mit grauer Füllung soll ihn simulieren. Hierfür mit der (+)-Taste im Zahlenblock eine Kopie vom Original erzeugen, sie wird von Corel Draw exakt über dem Original angeordnet. Die Farbe geben Sie per Mausklick mit der linken Taste auf das Farbfeld **40% Schwarz** in der Farbpalette. Achten Sie darauf, das Objekt ist weiterhin markiert, dann führen Sie aus **>Anordnen>Anordnung>Nach hinten**. Nun aufpassen, das Duplikat liegt jetzt exakt unter dem Original und ist quasi nicht mehr zu sehen, also nirgendwo hin klicken denn sonst würden Sie die nach wie vor vorhandene Markierung aufheben, genau das wollen wir aber nicht. Dagegen verschieben Sie es mit jeweils einmal Drücken der (**Pfeil**)-Tasten etwas nach links oben. Einfach aber wirkungsvoll und für jeden Themenbereich nutzbar.



Ausgeschnitten und ein Schatten

4 Photo Paint ins Spiel bringen → Lassen Sie uns einen Ausflug zu Photo Paint machen und mal schauen, was wir mit unserem Objekt da noch so anstellen können. Öffnen Sie Photo Paint und öffnen dort über **>Datei>Neu** ein neues Dokument mit den folgenden Werten. (Sollten Sie mit anderen Maßen als ich bei meinem Beispiel arbeiten, dann müssen Sie die Breite und Höhe des neuen Bildes entsprechend ändern.) Im Dialogfenster „Neues Bild anlegen“ tragen Sie ein „Farbmodus“ **RGB/24Bit**, „Papierfarbe“ **weiß**, „Breite“ **157,0 mm**, „Höhe“ **199,00 mm** und einer Auflösung von **150 DPI**. (Für die Ausgabe auf einem Tintenstrahldrucker ist das eine ausreichende Auflösung für einen erstklassigen Ausdruck. Möchten Sie jedoch eine solche Datei an eine Druckerei weitergeben, dann ist eine Auflösung von 300 DPI notwendig.) Mit der **(F4)**-Taste zentrieren Sie das Bild auf der Arbeitsfläche.



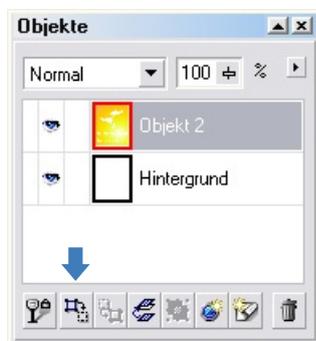
Die Bildmaße in Photo Paint einstellen

Kapitel 9 Ausschneiden und mehr

Gehen Sie wieder zurück zu Corel Draw, markieren das Objekt mit der Farbfüllung und transportieren es über **>Bearbeiten>Kopieren** in die Zwischenablage. In Photo Paint fügen Sie es ein mit **>Bearbeiten>Einfügen>Als neues Objekt einfügen**. Damit wir es im nächsten Arbeitsschritt etwas leichter haben, bringen Sie über **>Fenster>Andockfenster>Objekte** das Andockfenster auf die Arbeitsfläche, falls es nicht bereits zu sehen ist.

5 Was machen wir jetzt? → Wir werden versuchen wieder mit einfachen Mitteln unserem Bild ein völlig neues Outfit geben. Das Hilfsmittel „Malfarbe“ und der entsprechende Pinsel leisten dabei gute Dienste. Doch zuerst schauen Sie auf das „Andockfenster Objekte“ und erkennen unser geöffnetes Bild besteht aus einem Hintergrund und dem zuvor importierten Bild aus Corel Draw, es wird von Photo Paint automatisch als Objekt und einer Nummer gekennzeichnet.

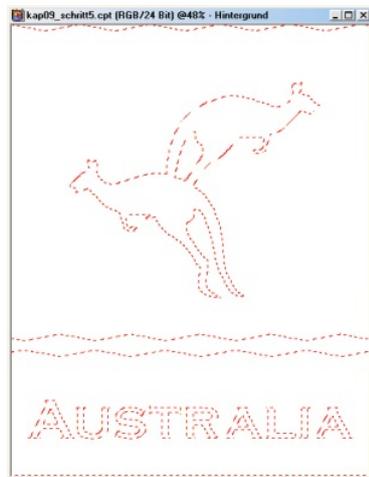
Klicken Sie im „Andockfenster-Objekte“ auf dieses Objekt, der Name wird farbig unterlegt und das kleine Vorschauenfenster erhält einen roten Rahmen. Für die geplante Arbeit mit dem Malpinsel benötigen wir noch eine Maske von dem Objekt. Dazu klicken Sie ebenfalls im „Andockfenster-Objekte“ auf die Schaltfläche **Maske aus Objekt** erstellen. Nun können Sie diesem Objekt über **>Bearbeiten>Füllung** eine weiße Farbe geben. Im Dialogfenster „Füllung und Transparenz bearbeiten“ aktivieren Sie die Checkbox für **Papierfarbe** und bestätigen. Jetzt sehen Sie nur noch die gestrichelte Linie der Maskierung, so soll es auch sein. Keine Bange wir machen noch etwas aus dem Werk.



Im "Andockfenster-Objekte" erstellen Sie eine Maske aus dem Objekt

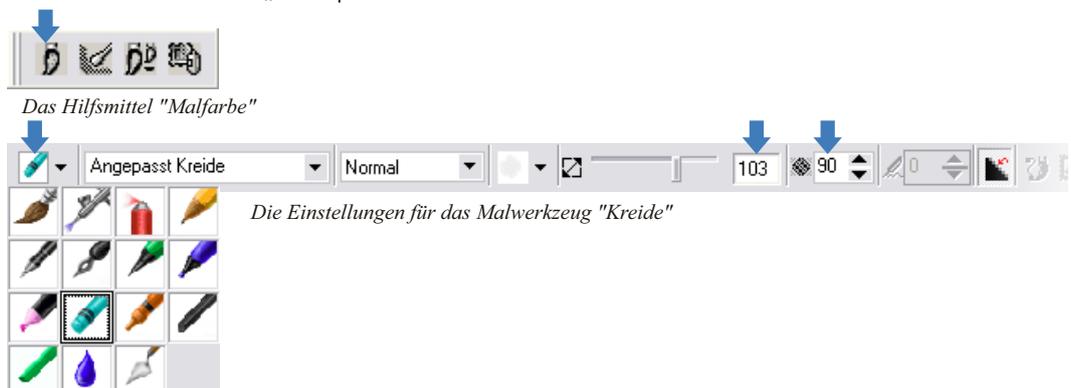


Das Objekt erhält hier eine weiße Farbe



Vorübergehend ist nur die Maskierungslinie sichtbar

6 Malen in Photo Paint → Noch ein paar Einstellungen und dann können Sie loslegen. Zuerst klicken Sie in der Farbpalette mit der linken Maustaste auf die Farbe **Dunkelgelb**, diese wird dadurch als Malfarbe bestimmt. In der Statusleiste werden die aktuellen gewählten Farben angezeigt. Dann aktivieren Sie das Hilfsmittel „Malfarbe“ und wählen in der „Eigenschaftsleiste“ die **Kreide** als Werkzeug. Zusätzlich bestimmen Sie hier eine „Spitzengröße“ von **103** und setzen den Wert für „Transparenz“ auf **90**.



Nun können Sie loslegen und grobe Striche, am besten von links unten nach rechts oben über die maskierten Bereiche, malen. Nutzen Sie dabei die „Rückgängig“ Schaltfläche, wenn der ein oder andere Strich nicht auf Anhieb gelingt. Die Abbildung mag Ihnen beim Arbeiten eine kleine Hilfe sein. Dann bestimmen Sie die Farbe Orange als Malfarbe und lassen die übrigen Einstellungen unverändert. Mit dieser Farbe malen Sie nur in der unmittelbaren Nähe der Maskierungslinie. Wenn Sie heute zum ersten Mal mit einem Malwerkzeug arbeiten, ist es vielleicht sinnvoll, mehrmals mit einer neuen Datei zu starten bis Sie ein Händchen für das Werkzeug bekommen.

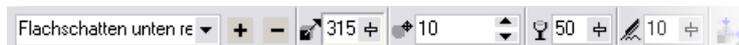


Die Malstriche werden entlang der Maskierungslinie aufgetragen

7 Schatten → Erst wenn alles Ihren Wünschen und Vorstellungen entspricht, löschen Sie die Maske mit **>Maske>Entfernen**. Auch hier wird ein Schatten das ganze Werk abrunden. Überzeugen Sie sich, im „Andockfenster Objekte“ muss das Objekt markiert sein. In der Hilfsmittelpalette aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktiver hinterlegter Schatten“ und in der „Eigenschaftsleiste“ wählen Sie die Voreinstellung **Flachschatten unten rechts**, durch einen Wechsel auf das Hilfsmittel „Objektauswahl“ wird der Schatten zugewiesen.



Das Hilfsmittel "Interaktiver hinterlegter Schatten"



Hier finden Sie die Voreinstellungen für den Schatten

Zwei wichtige Dinge sind nach dem Zuweisen vom Schatten notwendig. Wenn Sie das Bild mit Schatten später in Corel Draw importieren möchten und das wollen wir, muss der Schatten vom Objekt getrennt werden. (Das ist eine der weniger schönen Eigenschaften von Corel, besteht seit der Version 9 oder war es auch schon in Version 8 so?) Deshalb im „Andockfenster-Objekte“ das Objekt markieren und mit der rechten Maustaste im Kontextmenü **>Hinterlegter Schatten >Schatten teilen** ausführen.

Das war das eine, und das zweite, ist recht einfach, aber umständlich zu beschreiben. Der Schatten ist rechts unten angeordnet und steht sozusagen über dem unteren Bildrand. Sehen können Sie das auch, wenn Sie in der „Eigenschaftsleiste“ die „Zoomstufe“ z. B. auf **33%** stellen. Beim genauen Hinsehen erkennen Sie den grauen Streifen am unteren Bildrand. Den kriegen wir aber auch noch weg. Klicken Sie doppelt auf das „Hilfsmittel“ Rechteckmaske oder führen Sie aus **>Maske>Alles auswählen**, in beiden Fällen ist das ganze Bild maskiert.

Kapitel 9 Ausschneiden und mehr

Jetzt reduzieren Sie die Maske über **>Maske>Form>Reduzieren**, Dialogfenster „Reduzieren“ tragen Sie einen Wert von **2** ein. Mit dem Befehl **>Bild>Beschneiden>Auf Maske beschneiden** müsste der Schatten beschritten sein, andernfalls wiederholen Sie den Vorgang. Sollte das bei Ihnen auch dann noch nicht funktionieren, haben Sie wahrscheinlich wie in Schritt 4 beschrieben, eine zu große Datei geöffnet. Zum Schluss entfernen Sie die Maske über **>Maske>Entfernen**. Na habe ich zuviel versprochen, sieht doch toll aus oder? Nein, meinen Sie, na dann nutzen Sie die Technik und probieren einfach etwas Eigenes.



Die Maske wird reduziert und Bild beschritten



Das Ergebnis mit dem beschrittenen Schatten

9 Variation ➡ Möchten Sie noch etwas üben? Auf der CD finden Sie im Ordner Kapitel09 die Datei *Kap09_variation.cdr*. Es sind alle Zutaten vorhanden. Sie wenden die gleiche Technik an, wie zuvor in den einzelnen Arbeitsschritten beschrieben. Hierfür wünsche ich Ihnen ebenfalls viel Erfolg. Das ausgesuchte Beispiel sehen Sie auf der folgenden Seite. Es eignet sich bestens um Ihrem Partner einmal zu zeigen warum Sie jeden Tag Stunden und Stunden am Rechner verbringen. Ich habe es gerade meiner Frau überreicht.



Das Beispiel für den Schritt Variation

Layout and PDF Files with Corel Draw 10
copyright 2002 by kay michael kuhnlein